

Ausgabe 2012

Aufschlag

Clubjournal des Tennisclub Schwarz-Weiß Klarenthal e. V.

35 jähriges Jubiläum
Tennisclub Schwarz-Weiß
Klarenthal e.V.



Die Gründungsmitglieder v. links nach rechts:

Dr. Günter Rennollet, Hannelore Neunheuser, Friedel Neunheuser, Dr. Wolfgang Faust, Dr. Bärbel Faust, Ingrid Thun, Helga Schütz, Willi Schütz, Christa Lehmann, Helmut Lehmann, Peter Marx, Josef Stephan
Ohne Foto: Dr. Claus Theres, Horst Heib



www.Bank1Saar.de

Bank1Saar

die persönlichere Note

Für alle, die ihr Geld nicht einfach nur anlegen wollen:
die Kapitalanlagen der Bank 1 Saar. Damit Träume keine bleiben.

Vorwort des 1. Vorsitzenden

Marwin H. Roth



Marwin H. Roth, 1. Vorsitzender

Das begonnene Jahr 2012, in dem „Aufschlag“ verteilt wird, ist für den TC Schwarz-Weiß Klarenthal ein weiteres wichtiges Jahr. Nach sechs Jahren wird es erneut eine erhebliche Veränderung im Vorstand unseres Tennisclubs geben.

Nach sechs Jahren Vorsitz und acht Jahren Tätigkeit im Vorstand gebe ich nun meine Funktion als Vorsitzender ab, ebenso wie unser 2. Vorsitzender Friedel Neunheuser. Dieser verweist auf mehr als 20 Jahre Tätigkeit im Vorstand des TC Klarenthal. Friedel Neunheuser und mir ist es nicht leicht gefallen, die Entscheidung zu treffen, uns nach so vielen Jahren aus dem Vorstand zurückzuziehen. Für den Verein ist eine solche Entscheidung jedoch gut. Der TC Klarenthal hat 2011 35 Jahre seines Bestehens gefeiert und die Zeit seit seiner Gründung bis ins Jahre 2012 mit großem Erfolg gemeistert. Waren wir vielleicht nicht immer die Erfolgreichsten im sportlichen Bereich, so hat der TC Klarenthal sich immer dadurch ausgezeichnet, dass er in hohem Maße familienfreundlich war und tiefe Freundschaften unter den

Mitgliedern entstanden sind, die heute noch gepflegt werden. Obwohl wir in den letzten 10 Jahren weitgehend aus Altersgründen etwa 100 Mitglieder verloren haben, konnte diese Zahl nahezu vollständig durch Neueintritte kompensiert werden. Der Verein hat im Frühjahr 2012 160 Mitglieder, davon eine große Zahl Kinder und Jugendliche. Es hat eine erhebliche Altersverschiebung zugunsten junger Mitglieder stattgefunden.

Wir haben neue Mitgliedschaftsformen gefunden, die es ermöglicht haben, unsere Anlage besser auszulasten und damit auch die wirtschaftliche Basis zu erhalten, unseren Verein schuldenfrei und mit einer kleinen, aber namhaften finanziellen Rücklage auszustatten. Vor 10 Jahren hatte der Verein, wie viele andere Tennisclubs, Schulden. Es gab ältere Kredite, es waren aber auch Verbindlichkeiten aus laufenden negativen Einnahmen bzw. zu hohen Ausgaben. Unter dem Schatzmeister Achim Meier gelang es in wenigen Jahren, den Umschwung zu einem Vereinsvermögen zu erreichen, das Jahr für Jahr mit positiven Zahlen abschloss und in der Lage war, kleine Reserven zu bilden. Diese finanziell erfolgreiche Ära wurde von unserem Nachfolgeschatzmeister Rudolf Vogl fortgesetzt. Dabei ist die Ausgangsbasis nicht gut. Wir alle wissen, dass die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die nur geringe Beiträge zahlen, Vereine viel Aufwand kostet. Damit ist die Hoffnung verbunden, dass die Zukunft des Vereins gesichert

wird und wir auch junge Eltern von Kindern nach und nach für den Tennissport und unseren Verein begeistern können. In einer Reihe von Fällen ist dies gelungen. Der Verlust von altgedienten, treuen Mitgliedern, die aus Altersgründen den Verein verlassen haben, hat uns nicht nur wirtschaftlich zum Teil sehr getroffen. Manche „Alten“ fehlen uns.

Der Tennisclub TC Klarenthal hat sicherlich sportlich in der Vergangenheit bessere Zeiten erlebt als heute. Wir haben nicht mehr so viele Mannschaften, jedoch Mannschaften, die einen großen kameradschaftlichen Zusammenhalt haben. Die Entscheidung für unsere Trainer Heike Thoms und Andreas Kriebisch war ebenfalls eine richtige, denn sie brachte das Vertrauen der Eltern und der Jugend in unsere Trainer und somit in den Verein und hat unsere Richtung bestätigt.

Der TC Schwarz-Weiß Klarenthal hat seit Jahren ein großes Augenmerk auf regelmäßige gesellschaftliche Feste und Veranstaltungen gelegt, die einen maßgeblichen Beitrag dazu leisten, dass auch diejenigen Clubmitglieder dem Verein treu geblieben sind, die nicht mehr oder zumindest nicht mehr regelmäßig Tennis spielen. Der Tennisclub ist damit ein gesellschaftlicher Treffpunkt geblieben.

Der Vorstand hat über Jahre hinweg die Auffassung vertreten, dass man im Verein stets etwas bewegen muss. Aus heutiger Sicht hat sich diese Einstellung



haareszeiten
FRISEURE BY AUGUSTIN

SINN FÜR FEINES HAAR...

Die Zeit ist reif für **neue Impulse**

In unserem Salon »Haareszeiten – Friseure by Augustin« sorgen unsere zertifizierten **Feinhaarspezialisten** um Marc Augustin für ein außergewöhnliches Haargefühl.

Durch unser eigens entwickeltes Behandlungskonzept für feine Haare profitieren unsere Kunden von spürbar mehr natürlichem Volumen. Unterstützt durch spezielle Farbtechniken und Finishprodukte erhält Ihr Haar neue Attraktivität.

Die (Haar) **Wünsche** unserer Gäste stehen bei uns immer im Fokus:

- Stand • Fülle • Glanz • Farbspiel • Natürlichkeit • Extravaganz • Kreativität
- Individualität • Entspannung

All diese und noch mehr Wünsche werden von uns professionell erfüllt.

...und **Farbe** die verführt!

- Profifarberatung mit Farbdiaagnose und Empfehlungen für Ihr Haar
- Feinhaar Spezial Low Light Painting
- Volumen-Color-Pflege mit Entspannungskopfmassage

Ein Typ – 2 Styles




zeiher

Holzinnenausbau, Messe- und Ausstellungsbau

- Beratung ■ Planung
- Fertigung ■ Montage

Zeiherr GmbH
Auf der Trift 1
66127 Sbr./Klarenthal
Telefon 06898/3060
Telefax 06898/30626
www.zeiher-online.com
E-mail: info@zeiher.com

bewährt, weil wir den Mitgliederstand durch guten Zuwachs im Vergleich zu vor 10 Jahren sogar ausweiten konnten. Betrachtet man andere Tennisvereine, sieht man, dass viele davon eine erhebliche Zahl an Mitgliedern verloren haben, ohne neue Mitglieder dazu zu gewinnen. Viele Vereine haben in den letzten 10 Jahren mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder eingebüßt. Solche Vereine leiden dann auch häufig unter wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Darauf folgt häufig Streit.

Es ist von daher für uns sehr wichtig zu gewährleisten, dass die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre ihre Fortsetzung findet. Der bisherige Vorstand hat sich viele Gedanken gemacht, wie ein neuer Vorstand in der Mitgliederversammlung im März 2012 zu wählen sein wird. Viele Mitglieder des erweiterten Vorstandes bleiben uns erfreulicherweise erhalten, aber es wird auch neue Gesichter geben.

Eines jedoch steht fest:

Als neuer Vorsitzender wird Franz-Rudolf Vogl zur Verfügung stehen, dem der Verein bereits heute zu erheblichem Dank verpflichtet ist. Er ist seit einigen Jahren Schatzmeister. Daneben hat er sich ganz erheblich für unser Magazin „Aufschlag“, die Gestaltung, das Erscheinen, etc. engagiert. Das Verzeichnis „Aufschlag“ ist für die Finanzierung des Vereines von großer Bedeutung. Die Beiträge alleine können den Verein nicht mehr finanzieren. Dann müssten wir die Jugendarbeit einstellen.

Erfreulicherweise konnten sich aus der etwas jüngeren Altersgruppe Mitglieder finden lassen, die ihre Bereitschaft angezeigt haben, in dem neuen

Vorstand in verantwortlicher Stelle mitzuwirken. Dieser Generationswechsel führt dazu, dass der Verein auch in den nächsten Jahren eine gesicherte Zukunft haben wird. Der Verein lebt jedoch nicht vom Vorstand alleine, worauf ich bereits in den vergangenen Jahren stets hingewiesen habe. Wir brauchen unsere „alten Mitglieder“, die die Tradition des Vereines bilden und auch einen wesentlichen wirtschaftlichen Faktor darstellen. Wir brauchen jüngere Mitglieder, die mitten im Leben stehen, die die Verantwortung mit übernehmen und damit die Basis zum Fortbestand des Vereines bilden. Wir brauchen natürlich auch die vielen jungen Leute, angefangen bei den Kindern, die die Zukunft eines Vereines sicherstellen können. Die gute Mischung aller Gruppen macht es aus.

Natürlich ist der Verein nicht nur sorgenfrei. Sorgen macht natürlich die mangelnde Mitarbeit vieler Mitglieder, die man immer wieder ansprechen und motivieren muss, sich einzubringen. Umso mehr gilt all denen der besondere Dank des Vorstandes, die sich auch im Jahre 2011 erheblich eingesetzt haben. Großer Dank gebührt unserem Sportwart Günther Dritter, der sich stets zuverlässig eingesetzt hat, ebenso wie auch Jan Cafuta, der im Bereich Platz- und Bauangelegenheiten immer zur Stelle ist, wenn man ihn braucht. Dank gilt ebenfalls dem guten Dutzend Helfern bei der Frühjahrs- und Herbstinstandsetzung. Wir danken auch Philipp Roth, der ein Jahr als FSJ-ler den Verein unterstützte. Weiter dürfen wir auch nicht vergessen, wie wichtig und angenehm es für unseren Verein ist, eine vorzüglich funktionierende Gastronomie zu haben. Mary und Thomas Lehmann haben sich zu einem festen Bestandteil unseres Clubs

entwickelt. Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und gute Qualität der Speisen sind ein weiterer Erfolgsgarant für den Club.

Als scheidender Vorstand wünsche ich selbst sowie auch mein Stellvertreter Friedel Neunheuser allen Mitgliedern des Tennisclub und natürlich unserem gesamten Verein selbst weiter viele gute Jahre, und dass alle motiviert weiter mitmachen und den neuen Vorstand kräftig unterstützen.

Wir wollen dies auch tun. Verlasst Euch darauf.

Marwin H. Roth,
1. Vorsitzender



BARON*REISEN

Ziegeleistraße 16 • 66352 Großrosseln • Telefon 0 68 09/99 44-0
 Internet: www.baron-reisen.de • E-mail: info@baron-reisen.de

Wir organisieren für Sie:

Maßgeschneiderte Gruppenreisen nach Zielen Ihrer Wahl
 Vereinsfahrten nach Ihren Wünschen
SCHÜLERREISEN mit ausgesuchten Zielen
 Vermietung von modernen Reisebussen

FORDERN SIE NOCH HEUTE UNSER ANGEBOT AN!

Gebr. Grubbbach

Heizung Sanitär Gasinstallation

- Heizungsbau- Sanitäre Anlagen
- Öl- Gas- Brennwerttechnik
- Pellet- Scheitholzfeuerung
- 24 Std. Notdienst
- Solar- Pufferspeichertechnik
- Moderne Bädergestaltung
- Edelstahl- Heizkörperdesign
- Schweißarbeiten

Tel. 06898-8500754 Mobil: 0151-50486814

66127 Sbr. Klarenthal Fennerstraße 94 E-Mail: info@gebrueder-grussbach.de

www.gebrueder-grussbach.de

Nachruf

Die Mitglieder und der Vorstand betrauern den Tod unseres Ehren- und langjährigen
Vorstandsmitgliedes



JOSEF STEPHAN

In der Aufbauphase des Vereins war er maßgeblich am Bau des Clubhauses und der Tennisanlage beteiligt. Auch später war er mit seiner handwerklichen Begabung dem Verein eine unersetzliche Hilfe. Josef Stephan hat sich in beispielloser Weise um den Verein verdient gemacht.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Runde Geburtstage

im Jahr 2012

Januar		Stephan Petri	40
Bernd Weidig	40	Klaus Kappel	75
Dr. Wolfgang Faus	70		
Wolfgang Grußbach	45	September	
		Markus Neunheuser	45
April		Astrid Quintus	45
Wilhelm Schütz	85		
		Oktober	
Mai		Ilona Berg	45
Werner Hartmann	60		
Martin Schneider	75	November	
Janez Cafuta	70	Vera Borngräber	60
Juli		Dezember	
Sabine Hartwig	45	Dr. Kerstin Mayer	40

Zeltlager 2011

Vom 25. bis 27. Juli schlugen die Trainer des TC Klarenthal, Heike und Andreas, mit ca. 20 Kindern und Jugendlichen die Zelte auf der Tennisanlage auf. Nachdem im letzten Jahr das Zeltlager witterungsbedingt zu einem Trainingslager umgewandelt werden musste, konnte in diesem

Sommer, auch wenn er seinen Namen nicht wirklich verdient hatte, wieder der Versuch des Übernachtens unter freiem Himmel gewagt werden. Traditionell wurden die Zelte beim „Einchecken“ gemeinsam aufgeschlagen. Auch in diesem Jahr halfen wieder viele Eltern, die

nicht immer einfache Aufgabe (nicht jeder hatte ein „Raus-aus-der-Hülle- und-fertig-Zelt“) zu bewältigen. Vielen Dank hierfür! Die erfahrenen Camper waren sehr schnell fertig und konnten schon nach kürzester Zeit die Tennisschläger auspacken und die ersten Bälle schlagen.



Das Zeltlager des TC Klarenthal ist kein reines Trainingslager. Die Trainer legen neben den Trainingseinheiten ein großes Augenmerk auf die Geselligkeit. Erwähnt sei an dieser Stelle einmal, dass die teilnehmenden Kinder und Jugendliche lediglich eine Anmeldegebühr von 25 Euro für die 3 Tage zahlen müssen. In dieser Gebühr enthalten sind die Trainingseinheiten, die die Trainer kostenlos durchführen, das Essen und Trinken für die Teilnehmer und die Kosten für den traditionellen Ausflug am 2. Zeltlagertag. Eine eventuelle „Finanzierungslücke“ bei der Durchführung des Zeltlagers wird durch den Verein gedeckt. Tatkräftige Unterstützung finden die Trainer auch stets bei den Eltern der Kinder und Jugendlichen, die beim Ausflug in Sachen Mobilität und Transport helfend einspringen. Ein solches Angebot und Engagement findet sich sicherlich nicht in vielen Tennisvereinen!!! Der Abend des ersten Tages endete wie - in den letzten Jahren üblich – am Lagerfeuer. Es wurde gegrillt und bei Gemeinschaftsspielen klang der Tag aus ... dachten die Trainer! Es ist der Lauf der Dinge, dass Menschen aus Erfahrungen lernen.



Und somit machten die „alten Hasen“ unter den Zeltlagerteilnehmern nicht die Fehler der Vergangenheit und planten die erste Nacht entsprechend.



Es war ausreichend Proviant vorbereitet; auch für Beleuchtung war gesorgt. Weitere Details werden den Eltern an dieser Stelle aber nicht mitgeteilt.

Der zweite Tag stand vormittags ganz im Zeichen des Tennis. Aber ehe die Kinder loslegen durften, wurde zunächst gefrühstückt. Nach Brötchen mit Nutella lässt es sich natürlich auch viel besser Tennis spielen und so verwunderte es nicht, dass die Kinder und Jugendlichen zahlreich die Möglichkeit ergriffen, auf kleinem oder großen Feld die Tennisschläger zu schwingen. Nach dem Mittagessen, das von Mary Lehmann in bekannt hervorragender Art und Weise bereitet wurde, stand der Ausflug auf dem Programm. Wegen des unbeständigen Wetters, war ein Besuch der Kletterhalle Johannishof in Saarbrücken geplant. Die Eigentümerin ist eine Mannschaftskollegin von Heike. Und besser hätten wir es tatsächlich auch nicht treffen können. In 3 Gruppen durften die Kinder und Jugendlichen nach Lust, Laune und Mut 2 Stunden lang durch die ganze Halle klettern. Stets gesichert durch einen erfahrenen Erwachsenen. Es wurden Höhen bis zu 15 Meter erreicht. Aber auch niedrigere Höhen hatten ihren Reiz, wenn die Route entsprechend anspruchsvoll war. Alle waren traurig, als die Zeit um war und wir wieder den Heimweg antreten mussten.



Der Abend des zweiten Zeltlagertages war traditionell auch in diesem Jahr ein Eltern-Kind-Abend, sofern die Kinder ihren Eltern die Teilnahme gestattet hatten. Auch dieses Jahr war der Zuspruch so groß, dass Mary in der Küche bzw. Thomas am Schwenker wieder ordentlich ins Rotieren kamen. Bei allerlei kuli-

SICHERHEIT RUND UM DIE UHR

Wer im Sport vollen Einsatz bringt, riskiert oft mehr, als ein gewonnenes Match wert ist. Sportunfälle werden jedoch von der gesetzlichen Unfallversicherung nicht abgedeckt.

Schützen Sie sich deshalb mit der **"Rund um die Uhr"**-
Unfallversicherung der SAARLAND.

**Immer
am Ball
bleiben!**



**Fair und
kundenfreundlich.
Mit dem
Heimvorteil**

SAARLAND
Versicherungen



SAARLAND Versicherungen ■ Generalagentur Frank Scholl

66128 Gersweiler ■ Hauptstraße 69a ■ **Telefon 0681/70 32 22** ■ Telefax 0681/70 09 47

§ - Finanzgruppe: Sparkasse, SaarLB, LBS und SAARLAND Versicherungen

Seniorenheim Haus Sonnenwinkel

Alten- und Pflegeheim



Das BESONDERE HAUS mit dem Flair eines Hotels und dem Charakter einer familiär geführten gemütlichen Pension.

Neben der komfortablen Versorgung unserer Seniorinnen und Senioren leisten wir im Bedarfsfall fachlich qualifizierte, liebe- und würdevolle pflegerische und soziale Betreuung.

Interessenten informieren sich bitte bei:

Seniorenheim Haus Sonnenwinkel

Im Füllengarten 14-16

66115 Saarbrücken-Burbach

Telefon: (06 81) 7 55 99-0

Telefax: (06 81) 7 55 99-280



Winterberg Apotheke

Achim Holz

- ... kompetent
- ... leistungsstark
- ... beratungsintensiv



Kreisstraße 62 • 66127 Klarenthal • Tel.: 0 68 98 / 34 44

ROTH | HETTMANN & KOLLEGEN

Rechtsanwälte & Fachanwälte

Marwin H. Roth

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht

Christoph M. Hertwig

Vertragsrecht; Verkehrsrecht; Urheberrecht

Stephan Hettmann

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Hohenzollemstraße 13
66117 Saarbrücken

Telefon: (0681) 58 20 20
Telefax: (0681) 58 20 23

www.roth-coll.de
info@roth-coll.de

**Maler- und
Lackierermeister**

**Malerbetrieb
Kai Hampel**

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Verputz



Glückauftring 20, 66127 Saarbrücken

Tel.: 06898 / 75 90 844

Fax.: 06898 / 75 90 843

narischen Köstlichkeiten und natürlich „nem Bier“ (oder „ner Cola light“) wurde nett geplaudert und es war wieder zu sehen und zu spüren, dass das gesellige Miteinander mit eine tragende Säule eines funktionierenden Vereines ist.

Der dritte Tag war vormittags wiederum als Tennis-Trainingstag geplant. Wie schon letztes Jahr mussten aber einige Kinder dem Schlafdefizit Rechnung tragen und erholten sich lieber auf der Terrasse bei Kniffel, Uno, Poker und anderen Spielen. Nach dem Mittagessen wurden die Zelte abgebaut und um 15:00 Uhr waren alle Teilnehmer etwas müde, aber dennoch sehr zufriede-

den nach Hause gegangen.

Auch heuer gilt ein besonderer Dank des Trainerteams den Personen, die mit zum Gelingen des Zeltlagers beigetragen haben. In diesem Jahr sind neben unserem Clubwirte-Paar Mary und Thomas vor allem Philipp Roth und David Reck zu erwähnen. Philipp leistete im Vorfeld des Zeltlagers organisatorische Unterstützung. David half während des Zeltlagers bei der Betreuung mit, insbesondere am letzten Tag, als er Andreas beim Training vertrat.

Vielen Dank Euch allen!!!



Rigips GmbH Vertrieb Süd
Kappstraße 70
71083 Herrenberg-Gültstein
Tel. + 49 06849 991352 ■ Fax + 49 06849 991374
Mobil 0174-3337917 ■ www.rigips.de

**Der Baufachmarkt für Profis
und Selbermacher in
Lebach und Saarwellingen**



--- · Baustoffe 66822 Lebach
--- · Brennstoffe Tel. (06881) 2049
--- · Natursteine 66793 Saarwellingen
--- · Werkzeuge Tel. (06838) 983000



Jörg Muskalla
Steuerberater



Talstraße 60
66119 Saarbrücken

Telefon 0681 / 99 266 - 0
Telefax 0681 / 99 266 - 22

Mobil 0173 / 6 68 26 07
E-Mail joerg@muskalla.net
Web www.muskalla.net

Wir waschen Teppiche und
reinigen Polstermöbel.

berthold

Schneider GmbH | seit 1916
Teppichwäscherei | Polsterreinigung

Abhol- und Bringdienst saarlandweit

☎ 0681-88363-0



RICHY Fürstenstraße1, 66111 Saarbrücken

...WIR ZIEHEN SIE JEDEN TAG NEU AN

Bambini-Saison 2011

Nachdem die Saison 2010 alles andere als erfolgreich verlief, konnte man davon ausgehen, dass die Trauben auch dieses Jahr recht hoch hängen würden.

Gleich beim ersten Mannschaftsspiel gab es dann auch eine heftige 0: 21 Niederlage gegen die Spielgemeinschaft Reisbach/ Eiweiler. Aber so wie es später auf dem Papier aussah, war es auf dem Platz natürlich nicht. Gegen jeweils ältere Gegner dennoch teilweise bis in den Tie Break zu kommen, ist eine Leistung, der auch der neutrale Beobachter Respekt zollen muss. Wenn man weiterhin bedenkt, dass die Mannschaft aus Reisbach/ Eiweiler später Meister wurde, relativiert sich das Ergebnis nochmals. Im zweiten Spiel standen die Jungs und Mädels vom TCK ebenbürtigen – und das sind bei den Bambini in erster Linie gleichaltrige – Gegnern gegenüber. In den 6 Einzeln konnten beim gastgebenden TC Rot-Weiß Altenkessel 4 Siege bei 2 Niederlagen errungen werden. Auch hier waren knappe Spiele dabei, sogar eines, das erst im dritten Satz entschieden wurde. Erwähnt sei, dass bei den Bambini die dritten Sätze als Tie Break ausgespielt werden. Um als Gesamtsieger nach Hause fahren zu können, wurde somit noch ein Doppelsieg benötigt. Dieses Ziel wurde sogar noch übertroffen und man fuhr mit Stolz geschwellter Brust und einem 14:7-Sieg in der Tasche wieder zurück nach Klarenthal. Derby-Siege sind natürlich etwas Besonderes! Insbesondere, wenn Klassenkameraden bei der gegnerischen Mannschaft mitspielen. Und wenn es der erste Bambini-Sieg seit 3 Jahren ist, dann erst recht. Am dritten Spieltag war erneut eine Spielgemeinschaft, diesmal aus Lockweiler, Morscheid, Noswendel und Weiskirchen, zu Gast in Klarenthal. Hatten die TCK-ler in der Vorwoche noch das Glück des (Tennis-)Tüchtigen, so gab es an die-

sem Spieltag eine 7:14-Niederlage. Auch an diesem Spieltag waren wieder einige Matches sehr eng und kein Akteur musste sich für die Niederlage schämen.

Anscheinend hatten die Jungs und Mädels Gefallen an dem Ergebnis gefunden, denn das nächste Spiel gegen den TC Rot-Weiß Waldhaus eine Woche später endete ebenfalls mit 7:14.

Im letzten Spiel stand eine halbe Saarlandreise auf dem Programm. Hatte man in den Begegnungen gegen Reisbach/ Eiweiler und Lockweiler/ Morscheid/ Noswendel/ Weiskirchen noch Heimrecht, musste man an diesem Spieltag nach Nunkirchen zum dort ansässigen TC Grün-Weiß. Da bekannt war, dass Nunkirchen bislang nur einmal gegen den späteren Meister aus Reisbach/ Eiweiler verloren hatte, war man gewarnt. Trotz intensiver Vorbereitung (3 Tage Höhen-Trainingslager im Parkhotel Weiskirchen – Achtung: Scherz!!!) war nichts zu ernten bei einem wirklich sehr spielstarken Gegner. Lediglich ein Einzel konnte gewonnen werden. Nicht nur die Spielerinnen und Spieler, sondern auch die zahlreich mitgereisten Mamas, Papas, Omas und Opas erkannten neidlos die Überlegenheit an.

Es zeigte sich in vielen Begegnung, dass Spielgemeinschaften, die Spieler aus verschiedenen Tennisclubs rekrutieren, oftmals ein höheres Potential zur Verfügung haben. Im TCK gilt aber die Prämisse, dass unsere Mannschaften - wenn möglich – ausschließlich mit Spielern aus Klarenthal antreten. Weiterhin vertreten wir die Ansicht, dass alle Kinder, die gemeldet sind, auch bei den Mannschaftsspielen eingesetzt werden. In diesem Jahr waren das Max und Moritz Dörrenbächer, Laura Scholl, Sarah Kollmann, Finn Lechler, Maike Tietz, Alessandro Röller-Paredes, Emma

Holz, Ana-Lara Rausch, Felix Quinten, Lukas Wagner, und Anna Schorr.

Für die Saison 2012 besteht die berechnete Hoffnung, dass das Gesamtergebnis aus 2011 übertroffen werden kann. Für alle Eltern kann ich bzgl. Anfahrten zu den Auswärtsspielen jetzt schon Entwarnung geben. Die Gruppenegegner unserer Bambini kommen dieses Jahr vom TC Bübingen, TC Heusweiler, von den TF SLS-Roden, von der SG Lauterbach/ Ludweiler/ Großrosseln und vom TC Waldhaus. Somit entfallen für den TCK erstmals seit der Neugliederung der Tennisligen durch den Saarländischen Tennisbund Anfahrten, die länger als 30 Minuten dauern. Das ist bei einem Spielbeginn sonntags morgens um 09:00 Uhr nicht irrelevant. Somit werden unsere Mädels und Jungs auch hoffentlich immer ausgeschlafen auf den Platz gehen können. Was soll also noch schief gehen?

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Eltern und Großeltern unserer Bambini, die trotz teilweise wirklich weiter Anreisen zu früher Morgenstunde stets zahlreich bei den Spielen vertreten waren. Und ich glaube, dass auch sie ihren Spaß bei der Sache hatten. Somit scheinen wir nicht alles falsch gemacht zu haben! Wenn sich auch andere davon überzeugen möchten, die Kinder würden sich über weitere Unterstützung bei den Spielen sicherlich freuen. Die Spieltermine werden nach der STB-Hauptversammlung am Schwarzen Brett im Tennisclub ausgehängt.

Sportliche Grüße
Andreas Kriebisch

Euro Hotel & Ristorante "Bistro 2000" & Neu: Heimservice



Offnungszeiten:
11.30 - 14.30 Uhr
17.00 - 23.30 Uhr
Samstags nur
17.00 - 23.30 Uhr

Hauptstrasse 76
66127 Saarbrücken - Klarenthal

Tel. 06898 - 935011 oder 935922

Fax 06898 - 935921

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



IMMOBILIEN DIENHART

Mitglied im Ring  Deutscher Makler



Kauf - Verkauf - Vermietung - Kapitalanlagen-Beratung
Finanzierungs-Vermittlung

Birkenweg 10 / Scheidterberg • 66133 Saarbrücken

Internet: www.immobilien-dienhart.de

E-Mail: info@immobilien-dienhart.de

Telefon: 0681/9767255 • Telefax: 0681/9767256

Wöchentlich
Last-Minute
Angebote!

www.onlineweg.de/saarbruecken



66127 Klarenthal
Gersweilerstraße 1
Tel.: 0 68 98 / 3 92 94
Fax: 0 68 98 / 3 91 93

Wir sind alle über 40

Manfred Sinnwell



Der Songtitel „Wir sind alle über 40“ von Brunner & Brunner regte mich zu ein paar Gedanken über die „berühmte Freitagsrunde“ an. Im Text heißt es: „Die Zeit vergeht, so wie der Wind zieht sie vorbei. Kannst sie verleben, denn Du fängst sie niemals ein. Wir bleiben jung, solange die Leidenschaft noch lebt, solange in uns sich noch was regt.“ Ist das wirklich so oder nur ein Wunschtraum?

Wunschträume gehören zum menschlichen Leben, weil sie es uns ermöglichen, die zum Teil unbefriedigende Wirklichkeit in unserem Dasein zu korrigieren. Sie helfen uns unliebsame Erlebnisse und Tatsachen, die wir schwerlich akzeptieren, zu verarbeiten. Realität dagegen ist, dass die insgesamt zwölf aktiven (9)

bzw. inaktiven Mitglieder (3) der Freitagsrunde zusammen 864 Jahre zählen, was einem Durchschnitt von 72 Jahren entspricht. Welche Geheimnisse verrät uns das „Freitagsrunde – ABC“ ?

F wie **Freitag**. Die Namensgeberin für den Wochentag Freitag ist Freia (Frigg), die germanische Göttin des Frühlings, der Schönheit und der Liebe. Auch wenn altersmäßig die Mitglieder der „Freitagsrunde“ eher dem Herbst als dem Frühling zuzuordnen sind, sollte man ihnen durchaus den Wunschtraum eines „zweiten, dritten... Frühlings“ gönnen. Was die Schönheit betrifft, so lacht der Spiegel, wenn sie hineinschauen. Für die Liebe gilt, was die französische Modedesignerin Coco Chanel einmal sagte: „Alter schützt vor Liebe nicht, aber Liebe vor dem Altern.“

R wie **Racket**. Jeden Freitagabend kämpfen in der Hallensaison vier Doppel in wechselnder Besetzung in der Zeit von 18:00 – 20:00 Uhr um den Sieg, getragen von dem Wunsch und dem Fünkchen Hoffnung auf Erfüllung. Acht ehrgeizige Spieler jagen mit ihren Rackets in unterschiedlicher Spielqualität, mit ihren Wehwehchen und Zipperlein die gelben Filzkugeln über oder in das Netz.. Gelegentlich kommt es dabei zum Rollentausch: Das vermeintlich schwächere Doppel siegt und das ist gut so. Racket heißt aber nicht nur Schläger, sondern in der Übersetzung aus dem Englischen auch Lärm, Krach, Radau, Geschrei, Aufregung, Spektakel und in der Umgangssprache Schiebung sowie Gaunerei. Ein Schelm, der glaubt, die Mitglieder der „Freitagsrunde“ seien dazu fähig!

E wie **Esprit**. In der französischen Sprache bedeutet l'esprit Geist, Witz, Gewitztheit, geistige Verfassung, Scharfsinn und ist die Fähigkeit zu überraschenden und gehaltvollen Assoziationen (bewusste oder unbewusste Verknüpfung von Gedanken). Meist erfordert Esprit Intelligenz und Klugheit. Das Team der „Freitagsrunde“ ist intelligent genug, sich gegenseitig zu akzeptieren. Der Vorteil der Klugheit besteht nach Kurt Tucholsky darin, dass man sich dumm stellen kann.

I wie **Individualität**. Im weitesten Sinn bedeutet sie, dass ein Mensch sich von anderen unterscheidet. In der „Freitagsrunde“ zeigen sich selbstverständlich Unterschiede in Bezug auf politische und religiöse Überzeugungen, unterschiedliche Interessen und Wertvorstellungen sowie die Art, sich mitzuteilen. Aber Übereinstimmung



volksbank SaarWest

Wir sind von hier!

**Ich bin von hier.
Und die Bank von
Mami und Papi auch.**

10 mal im Saarland Saarlouis, Saarbrücken, Püttlingen
Altenkessel, Ensdorf, Hülzweiler, Klarenthal,
Köllerbach, Riegelsberg, Schwalbach

1 mal im Internet www.volksbank-saarwest.de

Die BLUMENFEE
FLORISTIK MIT HERZ

66127 Saarbrücken (Klarenthal)
Hauptstraße 68 • Tel.: 06898 / 79 89 837



Walgenbach

der Friseur für "Sie" und "Ihn"

Toupetstudio

66127 Sbr./Klarenthal
Hauptstraße 35 • Tel: 06898/37711

Ein gutes Toupet erkennt man nicht!

Wir schaffen Sauberkeit!

- ✓ Büroreinigung ✓ Unterhaltsreinigung
- ✓ Baureinigung ✓ Glas- u. Rahmenreinigung
- ✓ Hausmeisterdienst u.v.m.

berthold

SCHNEIDER

Telefon: 0681-88 363-0



GmbH
ihr gebäudedienstleister | seit 1916

besteht in der Begeisterung für das Tennisspiel und die über viele Jahre gewachsene Gemeinschaft. In jedem von uns steckt etwas Wertvolles, das in keinem anderen ist.

T wie **Tatsache**. Sie ist eine Gegebenheit, ein objektiver Zustand der Realität. Immer öfter werden Ersatzspieler in der „Freitagsrunde“ eingesetzt, sei es aus privaten, sei es aus gesundheitlichen Gründen. C'est la vie. Tatsache bleibt: Die „Freitagsrunde“ in ihrer Originalbesetzung ist einmalig und kreativ. Das gilt gleichfalls für inaktive Mitglieder wie für Ersatzspieler.

A wie **Alter**. Darüber gibt es ernsthafte, ironische und lustige Aphorismen, wie z. B.

*Warum bekommt der Mensch die Jugend in einem Alter,
in dem er nichts davon hat? George Bernard Shaw*

*

*Mit zwanzig Jahren hat jeder das Gesicht, das Gott ihm gegeben hat,
mit vierzig das Gesicht, das ihm das Leben gegeben hat
und mit sechzig das Gesicht, das er verdient. Albert Schweitzer*

*

Im Alter bereut man vor allem die Sünden, die man nicht begangen hat. William Somerset Maugham

*

Von einem gewissen Alter an tun auch die Freuden weh. Charlie Chaplin

*

*Ich bin in das Alter gekommen, in dem ich erst mein Gebiss und mein Hörgerät nötig habe,
um zu fragen, wo meine Brille ist. Tina Turner*

*

Alter: Die Zeit, in der ein hübsches Mädchen Erinnerungen statt Hoffnungen weckt. Robert Lemke

*

*Ein Archäologe ist der beste Ehemann, den eine Frau haben kann.
Je älter sie wird, um so mehr interessiert er sich für sie. Agatha Christie*

*

*Kluge Leute verstehen es, den Abschied von der Jugend
auf mehrere Jahrzehnte zu verteilen. Françoise Rosay.*

*

Einen Menschen zu lieben heißt einzuwilligen, mit ihm alt zu werden. Albert Camus

G wie **Gesundheit**. Auch wenn Jugend und Lack weg sind, die Knochen knacken, Muskeln und Sehnen schmerzen, bringen es die Freitagsrundenspieler auf erstaunliche Fertigkeiten. Könnten wir uns über Gesundheit nur halb so freuen, wie wir uns über jede Krankheit grämen und Sorgen machen, wären wir glücklich! Ich zitiere den deutschen Philosophen Arthur Schopenhauer: „Überhaupt aber beruhen neun Zehntel unseres Glücks allein auf der Gesundheit. Mit ihr wird alles eine Quelle des Genusses, hingegen ist ohne sie kein äußeres Gut, welcher Art es auch sei, genießbar.“



martinkappel

orthopädienschuhtechnik
podologie



Lebacher Straße 59
66113 Saarbrücken
Telefon 06 81/7 27 86
www.ortho-kappel.de



Gartenbau • Erzeugerbetrieb
Blumenhaus • Gartengestaltung
Landschaftspflege • Baumschule • Grabpflege

Johannes Scheid

66127 Saarbrücken/Klarenthal • Hauptstraße 36
Telefon 06898/39483 • Telefax 06898/39612
Karlstraße 12 • Telefon 06898/39996

- **KFZ - Service**
- **PKW & LKW - Reparaturen**
- **Alle Fabrikate**
- **Abschleppdienst**

TTS
Teile Tuning Service
TTS - KFZ - Meisterbetrieb
Norbert Schneider

Norbert Schneider
Geschäftsführer

TTS-KFZ-SERVICE
Norbert Schneider
Hauptstraße 83
66127 Saarbrücken

Telefon: 0 68 98 / 3 13 84
Telefax: 0 68 98 / 37 03 41
Tts-kfz-service.de
Ttskfzservice@freenet.de

BISTRO/GASTSTÄTTE

SCHWARZ WEISS



Auf Ihren Besuch freuen sich Fam. Lehmann & Team

- ⊙ Bürgerliche und exklusive Speisen und Getränke nach Ihren Wünschen
- ⊙ Außenterrasse in ruhiger Umgebung
- ⊙ Ideal für Feierlichkeiten und Veranstaltungen, in angenehmer Atmosphäre, bis zu 60 Personen
- ⊙ Ausreichende Parkplätze und ebenerdiger Zugang zu allen Bereichen

an der Tennisanlage Klarenthal ... Dellbrückerstraße 24 - 66127 Klarenthal - Tel. 0 68 98 / 34 00

S wie **Senioren**. Im Medium Sprache bezeichnet man Senioren als ältere Menschen im Rentenalter oder als Ruheständler. Dies trifft auf die Mitglieder der „Freitagsrunde“ zu. Im Sprachgebrauch ersetzt „Senioren“ den weitgehend negativ besetzten Begriff der „Alten“ und wertet ihn auf. In Zusammensetzungen wird dies z.B. deutlich:

Seniorenheim, Seniorenresidenz statt Altenheim,
Seniorenreisen statt Altenreisen,
Seniorenkarte statt Altenkarte,
Seniorenteller statt Altenteller,
Seniorentreff statt Altentreff,
Seniorenausweis statt Altenausweis,
„Seniorenrunde“ statt „Freitagsrunde“ ?

Nein, in diesem Fall ist „Freitagsrunde“ nicht ersetzbar!

R wie **Reise**. Hier geht es nicht um Seniorenreisen. Ich denke an die erlebnisreichen Fahrten der „Freitagsrunde“. Die letzte war im September 2009 nach Paris. „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“, schrieb vor über zweihundert Jahren der deutsche Dichter Matthias Claudius. Vielleicht bekomme ich doch noch Gelegenheit, einen Bericht über die nächste Reise der „Freitagsrunde“ im Clubjournal zu schreiben!!!

U wie **unübertrefflich**, unternehmungslustig, unterhaltsam, unnachahmlich, urig, up to date, umfassend gebildet, umwerfend, unbefangen, unspektakulär, unübersehbar, unvergleichbar, uneigennützig ... Das alles sind Eigenschaften und Vergleichswörter, die mir für unsere „Freitagsrunde“ einfallen. Wenn man Personen einschätzt, darf man ruhig übertreiben. „Das Urteil kann sich irren, nicht mein Herz“ (Schiller, Piccolomini).

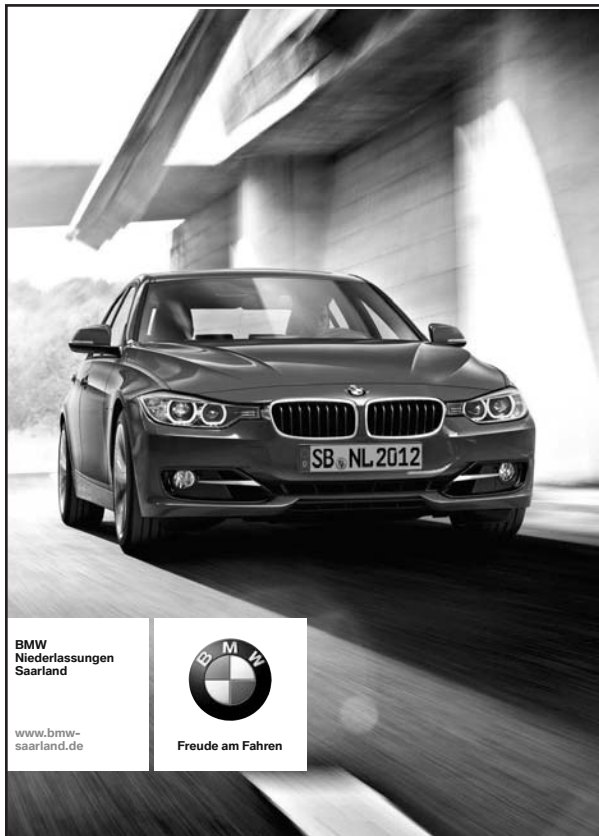
N wie **Nostalgie**. Da die Freitagsrunde schon über zwei Jahrzehnte besteht, könnte man wehmütig an vergangene Zeiten denken. Es ist keine Flucht vor der Gegenwart, sondern vielmehr eine Erinnerung an eine aufregende Zeit der Medenspiele, an herzliche und feuchtfröhliche Begegnungen mit gleichgesinnten Sportfreunden anderer Tennisvereine und an das Prägende aus dieser Zeit für unsere Gemeinschaft. Wie sagte der israelische Schriftsteller Ephraim Kishon: „Nostalgie ist die innige Sehnsucht nach jenen fernen Tagen, in denen alles so viel besser und schöner war, mit Ausnahme der zahlreichen Dinge, die ebenso beschissen waren, wie sie heute sind.“

D wie **Dankbarkeit**. In Worten lässt sich Dankbarkeit nur schwer ausdrücken. Meine Dankbarkeit gilt allen Personen der „Freitagsrunde“ für das, was wir gemeinsam erlebt haben und noch erleben werden.

E wie **Ende**. Ich bin am Ende – mit meinem Bericht über die „Freitagsrunde“. Angefangen habe ich mit einer Textstelle aus dem Song von Brunner & Brunner und schließen will ich mit einer weiteren Strophe:

„Wir sind alle über 40,
hab'n im Leben nichts vermisst.
Tiefe Spuren in unser'n Herzen,
tausend Sünden im Gesicht.
Die nächsten hundert Jahre,
die liegen noch vor uns.
Wir sind alle noch am Leben.“

Herzlicher Gruß
Manfred.



DER NEUE BMW 3er.

Der BMW 3er setzt in seiner sechsten Generation neue Maßstäbe in Sachen begeisternder Sportlichkeit, zukunftsweisender Technologien und bewegender Ästhetik. Die einzigartige Kombination aus Fahrdynamik und Komfort sowie zahlreiche Innovationen, wie z. B. das optionale vollfarbige BMW Head-Up Display, stehen für noch mehr Sicherheit und ein überragendes Fahrerlebnis. Hinzu kommt eine weitere Neuheit: die BMW Modern Line, Sport Line und Luxury Line – drei charakterstarke Ausstattungslinien für Exterieur und Interieur, die zusätzlich ganz neue Individualisierungsmöglichkeiten bieten.

AB SOFORT BEI UNS.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

BMW Niederlassungen Saarland

www.bmw-saarland.de

Niederlassung Saarbrücken	Niederlassung Saarlouis	Niederlassung Saar-Pfalz
Am Halberg 6-7 66121 Saarbrücken Tel.: 0681-81 06-0	Schanzenstraße 20 66740 Saarlouis Tel.: 06831-98 95-0	Konrad-Zuse-Straße 1 66459 Kirkel Tel.: 06841-97 29 7-0



Elektro N. Langenfeld

MEISTERBETRIEB
Licht und Kraftanlagen - Installation und Reparatur

dibkom
Zertifiziert

Jennenweg 90 66113 Saarbrücken

Telefon 0681 - 75 13 71

Telefax 0681 - 75 590 188

Mobil 0172 - 63 76 588

35 Jahr Feier

Tennisclub Schwarz-Weiß Klarenthal

Das 35. Gründungsjubiläum des Tennisclubs Schwarz-Weiß Klarenthal wurde am ersten Septemberwochenende mit einem interessanten Programm begangen.

Der Vorsitzende, Marwin H. Roth, konnte viele Clubmitglieder und deren Familien sowie Freunde des Tennisclubs Klarenthal an diesem Wochenende begrüßen. Alle noch lebenden Gründungsmitglieder des Vereins

wurden mit einer Urkunde geehrt und ihr Einsatz in den ersten Jahren nach der Gründung des Vereins gewürdigt. Ein Kreis von ca. 30 Gründungsmitgliedern begann im Jahre 1976. Dieser wuchs schnell auf weit über 150 Mitglieder an. So wurden die Plätze in Eigenregie angelegt, ein Clubhaus gebaut und im Anschluss daran mit einem Partner die Drei-Platz-Tennishalle errichtet. In den



Dr. Claus Theres, Bezirksbürgermeister und Gründungsmitglied





besten Zeiten hatte der Verein fast 400 Mitglieder.

Das Wochenende wurde musikalisch umrahmt durch die „Bous Brothers“ sowie den „Golden Slippers“ mit einem Dixieland-Frühschoppen.

Zum Abschluss des festlichen Anlasses spielten die bekannte Bundesliga-Tennisspielerinnen / Trainerin Heike Thoms gemeinsam mit Tanja Hausschild gegen die zwei stärksten Aktiven des Vereins, David Reck

und Philipp Roth. Die jungen Herren mussten die Erfahrung machen, dass die Cleverness der lang-jährigen hochrangigen Spielerinnen einen Sieg niemals aus der Hand gab. In zwei Sätzen gewannen die virtuosens Tennisspielerinnen gegen die jungen Wilden des TC Klarenthal. Der Verein will seine langjährige Jugendarbeit weiter fortsetzen und hofft, dass das nächste Jubiläum in fünf Jahren mit gleich großer Resonanz gefeiert werden

kann. Die Veranstaltung war auch dank dem Wirte-Ehepaar Mary und Thomas Lehmann wieder ein voller Erfolg.









Dreamteamturnier



Das diesjährige Endspiel unseres Dreamteamturnier wurde in die Feierlichkeiten zum 35-jährigen bestehen des TC Schwarz-Weiß Klarenthal eingebunden. Auch in diesem Jahr startete ein großes Teilnehmerfeld, das von Philipp Roth und David Reck gut organisiert wurde.

Nach sehr spannenden Spielen über einen Zeitraum von fast 3 Wochen an denen viele begeisterte Zuschauer teilnahmen, fanden am Wochenende 03./04.09.2011 die Endspiele sowohl der Damen als auch der Herren statt.

Bei den Damen konnte sich die Paarung Ilona Berg / Petra Karl durchsetzen. Bei den Herren siegte die Paarung Florian Hermann /



Markus Neunheuser gegen David Reck / Rudolf Vogl. Die Sieger bekamen erstmalig, unter großem Applaus der vielen Gäste und Zuschauer, die neuen Wanderpokale mit den eingravierten Namen der Spieler durch den 1. Vorsitzenden Marwin Roth überreicht. Diese Pokale werden zukünftig jährlich an die Sieger weitergereicht.





Zum Abschluß wurde noch ein ganz besonderes Spiel ausgetragen.

Hier spielten die bekannten Bundesliga-Tennisspielerinnen Heike Thoms gemeinsam mit Tanja Hausschild gegen die zwei stärksten Aktiven unseres Vereins, David Reck und Philipp Roth.

Hier mussten die jungen Herren die Erfahrung machen, dass sich langjähriges Training auf hohem Niveau auszahlt. So siegten die beiden hochrangigen Spielerinnen in 2 Sätzen gegen die „Jungen Wilden“ des TC Klarenthal.

Es war wieder ein gelungener Abschied der Sommersaison.



schnell · zuverlässig · kompetent



Service



Nutzfahrzeuge
Service

ŠKODA



5 Jahre
in Saarbrücken

Wir sagen
DANKE für Ihre Treue!

Ihr Autohaus direkt an der Zulassungsstelle in SB-Brebach.

Autohandel Rittersbacher GmbH Saarbrücken

Kurt-Schumacher-Straße 20 a
66130 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 9 59 42-0

Fax: 06 81 / 9 59 42-333

Denn wir wollen,
dass Sie uns
vertrauen!

www.rittersbacher.de

Rittersbacher Cup 2012

Liebe Tennisfreunde,

Wie sich bereits rumgesprochen hat, werden wir dieses Jahr Ende August unser eigenes Turnier starten. Die Idee für ein eigenes Turnier kam aus mehreren Gründen, einerseits um Werbung für unser Verein TC Klarenthal zu machen und andererseits um die frühere Tradition eines eigenen Turniers wieder aufleben zu lassen. Aus dieser Idee wurde ein konkreter Ansatz und wir begannen in einer Kleingruppe mit Markus Neunheuser, Philipp Roth und David Reck genau zu überlegen, was wir machen wollen und wie es stattfinden soll. Wir wussten sofort, dass ohne einen guten Sponsor dieser Plan nicht funktionieren kann. Wir hatten einige Vorschläge die wir aber schnell wieder verworfen haben. Eine gute Idee hatte Herr Marwin Roth, der bei „Rittersbacher“ nachfragen wollte und so erfolgreich war, dass dies unser Hauptsponsor wurde. Wer „Rittersbacher“ nicht kennt ein paar Informationen: „Rittersbacher“ ist ein Unternehmen in der Automobilindustrie und hat viele Standorte in Deutschland.

Die Firma „Rittersbacher“ hat nun geäußert, dass wir dieses Turnier auch in den nächsten Jahren stattfinden lassen sollen um weiterhin gesponsert zu werden. Darüber hinaus kümmern wir uns auch noch um andere Sponsoren, die für unser Turnier hilfreich sein werden.

Bei diesem Turnier werden folgende Klassen gespielt: Herren, Herren 40 und Damen 40. Noch ein paar weitere Informationen: Gespielt wird bei dem Turnier von LK 5-23 mit Haupt- und Trostrunde. Der Zeitraum des Turniers ist Ende August mit Beginn am 27.08.2012 und Auslosung am 25.08.2012 Der Meldeschluss ist der 23.08.2012 Das Nenngeld des Turniers beträgt € 25.-. Als Preise werden Sachpreise und Geldpreise zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist noch geplant eine Players- Party zu veranstalten. Für Essen und Trinken sorgt wie immer Frau Lehmann, die auch für die Spieler die direkt von der Arbeit kommen eine Kleinigkeit machen wird. Natürlich wird auch für jeden Spieler ein Flasche Sprudel zur Verfügung gestellt, den „Hochwald“ spendiert.

Für Fragen zum Turnier stehen Ihnen Philipp Roth und David Reck zur Verfügung.

Wir hoffen, dass viele Leute beim Turnier mitmachen und große Erfolge feiern können. Wir hoffen auch, dass viele aus den eigenen Reihen mitmachen werden um den Verein zu präsentieren.

Erfolgreiches Turnier 2011 für die Jungs des TC Klarenthal

Im Sommer nahmen Philipp Roth, Tobias Vogl und David Reck am Turnier des TC Altenkessel teil. Dies war eigentlich eine spontane Aktion von uns und wir meldeten uns kurz vor Schluss erst an. Dass es so erfolgreich wird, das wussten wir zu dem Zeitpunkt noch nicht.

Philipp begann mit dem Spiel gegen Justin Klein, der als Topfavorit für den Sieg galt. Er verlor leider dieses Spiel mit 6:0 6:3. Im zweiten Spiel traf er auf Sommer Florian vom TC Bous, der einen schlechten Tag erwischte und Philipp besiegte ihn mit 6:0 6:1. Im letzten Spiel seiner Gruppe kam es zur Begegnung mit John Trebing vom TC Altenkessel, den er 6:2 6:2 besiegte. Somit war Philipp Roth in seiner Gruppe zweiter geworden und wartete nun auf seinen nächsten Gegner, der aus einer Gruppe kommt. In der gemeinsamen Gruppe, in der Tobias Vogl und David Reck spielten, kam es zum Auftakt zur Begegnung Tobias Vogl gegen Frederic Kuhn vom TC Bous. In diesem Spiel musste sich Tobias Vogl mit 7:5 und 6:0 geschlagen geben. Zwei Tage später musste David Reck gegen denselben Spieler ran und David konnte sich für Tobias Vogl revanchieren. Er gewann das Spiel mit 6:3 4:6 7:6. Das nächste Spiel war ein Aufeinandertreffen von Tobias Vogl und David Reck. Tobias Vogl gewann das Spiel mit 6:2 und 6:3. Es kam im Überkreuzverfahren zu den Begegnungen von Klein Justin gegen Tobias Vogl und Philipp Roth gegen Frederic Kuhn. Tobias Vogl hatte sein Spiel schnell gewonnen, den Justin Klein musste verletzungsbedingt aufgeben, und somit war das Halbfinale eines Klarenthalers sicher. Philipp kam in sein Spiel gut rein, machte Druck und man spürte, dass er unbedingt ins Halbfinale will. Im Endeffekt gewann er das Spiel durch eine überzeugende Leistung mit 7:6 und 6:3. Im Halbfinale hieß es also wieder TC Klarenthal gegen TC Klarenthal. Im Derby von Philipp Roth und Tobias Vogl ging es um den Einzug ins Finale. Philipp Roth konnte sich in einem spannenden Spiel mit 6:4 und 6:4 durchsetzen und war damit der erste Finalist des Turniers. Tobias Vogl spielte um Platz drei und wurde in einem spannenden Spiel auch Dritter. Im Finale traf Philipp Roth auf Julian Palzer, der an 2 gesetzt war und somit als Favorit fürs Finale galt. Philipp Roth war sehr nervös in das Spiel gegangen und konnte im Laufe des Spiels seine Nervosität nicht ablegen und musste sich geschlagen geben. Die beiden Klarenthaler belegten Platz 2 und 3 und waren mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden. Dieses Turnier hat allen sehr viel Spaß gemacht und wir werden bestimmt in der kommenden Saison nochmal daran teilnehmen. Wir freuen uns wieder auf tolle und spannende Spiele und auf gute Platzierungen für die Mitglieder des TC Klarenthals.

Damenrunde

Fahrt zur Buga

3,4 Millionen Besucher bei der Bundesgartenschau in Koblenz

— und wir waren dabei!!!

Am Samstag, den 16.7.2011 besuchte eine kleine Abordnung der Tennisdamen die Bundesgartenschau in Koblenz.

Getreu dem Motto „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel“ ging es früh morgens los. Wir fuhren der Sonne entgegen und erlebten einen wunderschönen Tag, der bleibende Eindrücke hinterließ und von dem wir manche Anregung mitnahmen.



Gut zu Fuß mussten wir sein, denn die Ausstellung erstreckte sich über drei Bereiche, das Kurfürstliche Koblenzer Schloss, das Deutsche Eck und die Festung Ehrenbreitstein. Es erwartete uns an allen drei

Örtlichkeiten eine mit viel Liebe und Sachverstand arrangierte Blumen- und Pflanzenwelt in einer überwältigenden Farbgestaltung.

Eindrucksvoll war die Fahrt mit der Seilbahn, die quer

◆	Trockenausbau		Sandsteinrestauration	◆
◆	Gips		Stuck	◆
◆	Putz		Anstrich	◆
◆	Wärmedämmung		Altbausanierung	◆
Telefon 06898/37342		Telefax 06898/370522		
<p>Stukkateur-Meisterbetrieb Wilhelm GmbH Birkenweg 49 66127 Saarbrücken</p>				
<p>Wenn Sie Qualität wünschen, rufen Sie uns an! Ihr zuverlässiger Partner für den Innen- und Außenbereich!</p>				



über den Rhein schwebt und die Festung Ehrenbreitstein mit der Uferpromenade verbindet. Stolz waren wir auf Else, die diese Fahrt trotz starker Bedenken ohne gesundheitliche Schäden überstand, wir hatten uns aber auch vorher ein Gläschen Cremant gegönnt, dies sei nur am Rande erwähnt.

Dank Christa Lehmanns Organisation konnten wir diesen Tag entspannt genießen und da Else immer ein Fläschchen Cremant im Rucksack hat, konnten wir auch gebührend darauf anstoßen.

Ein herzliches Dankeschön – wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Christa Hartmann





OPTIK LINK

Sulzbachstr.7 * 66111 Saarbrücken

0681 31774
 info@optik-link.de
 www.optik-link.de

**All inclusive
 für 35,- € * !!!**

Wo gibt's denn sowas?

Na bei uns.

**Nagelstudio
 Redline**

Völklingen

1x Auffüllen + Lackieren

1x Nachfeilen, Kürzen +

Lackieren

alle Reparaturen

Termine nach telefo-
 nischer Vereinbarung

06898-25312

Inh. C. Reif

* pro Monat,

bei French zzgl. 10,- €

*Fahrschule
 Roland Hess*

Gut - Schnell - Günstig

Kompetent

Wenn Sie mehr über uns wissen wollen
 Einfach vorbeikommen oder anrufen

Klarenthal Saarbrücken
 Hauptstr.18 + 52 Breitestr.19

Tel: 06898-31427 + 0170 7622411

WWW.Fahrschule-Roland-Hess.de

Neujahrswanderung

um den Karlsbrunner Wildpark (Warndt)



Genau 14 Wanderer und zwei Hunde (nicht zu vergessen) konnte unser Präsident Marwin Roth am Sonntag, den 22. Januar 2012 zu der schon traditionellen Neujahrswanderung begrüßen. Nachdem es Tage zuvor (bei der Vortour mit Albert Weber, Ignaz Sewald und Hansjörg Schubert) sehr kalt und der Boden hart gefroren war, war es mild, bewölkt und sehr windig. Geregnet hat es erst als wir (später) das Clubhaus erreicht hatten. Vom Karlsbrunner Parkplatz

an der Kläranlage ging es am Wildpark vorbei auf langsam ansteigenden Wegen aufwärts bis zur französischen Grenze. Hier ergab sich von der neu erbauten Plattform (bereits auf frz. Gebiet) ein wirklich überwältigender Ausblick auf die steil abfallende Sandgrube und die darin befindlichen Seen. Die senkrechten Felswände aus Sandstein erinnern an die Nordvogesen und den Pfälzer Wald. Der Blick reicht weit nach Lothringen. – Der Weg führt zurück durch den Wald

nach Karlsbrunn mit einer kleinen Schleife über den Sportplatz und an der 2-Platzanlage des TC Karlsbrunn vorbei zurück zum Parkplatz. – Nach zwei Stunden ging es zurück zum Clubhaus, wo ein Glas Sekt und ein deftiger Erbseneintopf auf die Wanderer wartete. Mary Lehmann sei Dank!

Hansjörg Schubert



Nikolaustag im TC

Kinderweihnachtsfeier 2011



Auch in diesem Jahr kam der Nikolaus am 10.12. zur Kinderweihnachtsfeier 2011.

Es waren wie in jedem Jahr wieder viele Mitglieder zur Weihnachtsfeier ins

Clubhaus gekommen. Die Kinder erwarteten den Nikolaus schon sehnsüchtig. Als er dann endlich an die Tür klopfte war es erst mal ganz still im Raum. Die Kinder sangen mit Ihren

Trainer dem Nikolaus zum Empfang ein Weihnachtslied.

Der Nikolaus rief dann die Kinder gruppenweise zu sich und erzählte den Kindern was er durch seine Engel übers Jahr von ihnen erfahren hatte. Da waren viele Dinge die von den Kinder, während des Trainings gut gemacht wurden, aber auch Dinge die verbessert werden müssen.

Einige Kinder sangen dem Nikolaus dann noch ein Lied oder trugen ein Gedicht vor. Sie erzählten auch, welche Spiele sie zum Aufwärmen oder zur Abwechslung während des Training am liebsten spielen.



Der Nikolaus hatte für jedes Kind eine Geschenktüte zum Abschied.

Durch Kuchenspenden unserer Mitglieder und dem bewährten Einsatz von Christa Lehmann, Bettina Barth und Mary Lehmann war es wieder eine schöne Feier in weihnachtlicher Stimmung.

Der Nikolaus hat versprochen auch im nächsten Jahr wieder zu kommen.





KONRAD

Fleisch & Wurstspezialitäten · Boucherie - Charcuterie

...weil's besser schmeckt!

2x in Saarbrücken

Eisenbahnstr. 29 und Karstadt-Passage

Tel.: 06831 / 4501 - 171



elektro lawens

fernseh + antennenanlagen + elektrogeräte

Nur Meisterbetrieb seit über 25 Jahren!

**Wir sind Ihr Partner VOR ORT für
Unterhaltungselektronik und
Elektro Hausgeräte**



www.fernsehlawens.de

jura **LIEBHERR** SIEMENS BOSCH

TOSHIBA PHILIPS **Panasonic** **SAMSUNG**
ideas for life

Beste Beratung Faire Preise Guter Service

66127 Saarbr.-Klarenthal | Hauptstraße 34
Service Nr. **06898 - 3 22 23**



Ihr fairer Partner

HM H. Müller GmbH
Getränkevertrieb

66333 Völklingen/Fürstenhausen
Saarbrücker Straße 82
Telefon 06898/39100

sanitätshaus

salecker



Orthopädietechnik - Rehathechnik

Ihre Fachadresse in Völklingen.

Unser Leistungsangebot:

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| - Bandagen | sowie |
| - Gehhilfen | |
| - Rollstühle | - Sporteinlagen |
| - Pflegebetten | - Miedermode |
| - Beinprothesen (Orthesen) | - Bademode |
| - Kompressionsstrümpfe | - Nachtwäsche |

www.sanitaetshaus-salecker.de

Sanitätshaus Salecker - Inh. H.J. Schröder
Bismarckstraße 24 - 66333 Völklingen
Tel. 0 68 98 / 2 57 36



Damen 40

Meistermannschaft



Besonders stolz ist der Verein darauf, dass seine Damen-40-Mannschaft in diesem Jahr erneut aufgestiegen ist. In der hohen Verbandsligaklasse müssen sich die elf Damen unter Leitung ihrer Spielführerin Ilona Berg im nächsten Jahr bewähren.



Die Mittwochrunde

Dr. Wolfgang Faust, Friedel Neunheuser



Lang, lang ist's her. Vor über 25 Jahren beschlossen Dr. Wolfgang Faust, Rudi Hunsicker und Friedel Neunheuser jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Winter Tennis zu spielen. Am Anfang, wie es halt immer ist, war großer Ehrgeiz angesagt. Bei manchen Spielen ging es nicht nur um Leben und Tod!

Nein, es ging um viel mehr. Aber wie das so ist im Leben, ließ der Ehrgeiz mit den Jahren nach.

Rudi Hunsicker hat sich anderen sportlichen Aktivitäten zugewandt, so blieben nur noch Zwei. Immer öfter viel die Mittwochrunde in's Wasser. Das hatte aber auch viel damit zu tun, dass die verbleibenden Akteure zu die-

ser Zeit beruflich sehr stark engagiert waren. Es kamen erste Überlegungen die Hallenstunde nicht mehr zu buchen. Die Idee war aber nicht so toll. Schließlich haben wir uns ja auf unsere Mittwochsstunde gefreut. Da kam uns die Idee, aus der Einzelstunde eine Doppelstunde zu machen. Aber wer sollten die Doppelpartner sein? Man muß sich vorstellen, dass vor ca. 20 Jahren beim TC-Klarenthal der sportliche Ehrgeiz sehr hoch angesiedelt war. Wir haben dann mal so rumgefragt, aber die Anzahl der Bewerber hielt sich im engen Rahmen. Logisch, von der Spielstärke her waren wir ja wirklich nicht vorne angesiedelt. Jedoch gab es noch Spieler,

die nicht mehr so vom Ehrgeiz besessen waren. Ignaz Sewald war bereit, im Doppel mitzuspielen und Willi Schütz. Wobei Willi Schütz eigentlich schon vor einigen Jahren dem Tennis-spiel ade gesagt hatte. Aber für dieses Doppel schnürte er nochmal seine Tennisschuhe. Die Paarungen waren immer die gleichen, Schütz / Sewald gegen Faust / Neunheuser. Über den Ausgang der Spiele wollen wir nicht reden. Haben wir auch vergessen. Aber die Sprüche von Willi haben wir alle noch in guter Erinnerung. Einige Beispiele: Mensch Ignaz, Tennis ist ein Laufsport. Ignaz, den Ball hätte ich noch erwandert, oder: Sei froh, dass deine Frau diese



Rückhand nicht gesehen hat usw.

Aber mit der Zeit wurden wir immer stärker. Unsere Niederlagen fielen immer knapper aus. Unser Ehrgeiz wurde noch von Willi's Frau Helga angestachelt, die für jeden gewonnenen Satz gegen ihren Willi eine Runde ausgab. Ob das Bestechung oder unerlaubte Spielbeeinflussung war, haben wir nie geklärt. Aber Helga musste doch hin- und wieder eine Runde zahlen. Das hat sie aber gern getan. Nach 2 Jahren hat Willi Schütz dann seinen Schläger an den berühmten Nagel gehängt. Er meint es reicht jetzt. Es sollen auch mal andere gewinnen. Auch Ignaz Sewald hörte auf und wollte sich nur noch seiner Freitagsguppe widmen. Dann kamen Achim Meier, Helmut Lehmann, Helmut

Mersdorf und Marwin Roth dazu. Verletzungsbedingt mußte Marwin Roth für längere Zeit pausieren. Dafür fand Rudi Hunsicker wieder den Weg zu seiner alten Gruppe. Der letzte Neuzugang war Jan Cafuta. Die Mittwochsrunde besteht also seit mehr als 2 Jahren aus 7 Spielern, die abwechselnd ihre Kräfte messen.

Parallel zu der Männerrunde spielen einige Ehefrauen auf Platz 3. Der letzte Satz wird immer gemeinsam bei einem kleinen Essen und den dazugehörigen Bierchen am runden Tisch ausgetragen. Nicht selten sitzen dann 15 und mehr Personen am Tisch und lassen für 2 oder 3 Stunden den Tag ausklingen. Die Mittwochsrunde hat also Tradition. Immerhin hat sie 5 Club-Wirte „überlebt“.



Da wir ja alle nicht mehr die allerjüngsten sind, hoffen wir, dass wir uns noch etliche Jahre am runden Tisch treffen, das Vereinsgeschehen besprechen und nebenbei die Weltpolitik positiv beeinflussen.

Bauingenieurbüro
H. J. SCHIFFER & PARTNER GmbH

Beratende Ingenieure VBI / inG / VSVI / VPI

66117 Saarbrücken,
 Hohenzollernstraße 13
 Tel. 0681 / 92796-0



Hoch-, Industrie- und Stahlbau
 Straßen- und Brückenbau
 Bauwerksprüfungen
 Ausschreibung

67059 Ludwigshafen,
 Heinigstraße 17 - 19
 Tel. 0621 / 518589



Prüfung statischer Unterlagen
 Unterirdische Verkehrsanlagen
 Instandsetzungsgutachten
 Bauüberwachung

Inhaber: Dipl.-Ing. Manfred Ruth, Dipl.-Ing. Armin Fischer, Dipl.-Ing. Andreas Zehender
 Prüfung für Baustatik

Immer gut beraten!

RATS-APOTHEKE

Apothekerin Iris Junghanns

rational
 und
 tatkräftig

Hauptstraße 38
66127 Sbr./Klarenthal



für
 Ihre
 Gesundheit!

Tel: 06898/31310
Fax: 06898/370533

Nomen est omen!

GOLDSCHMIEDE **GRAZDANOW**



individuelle Anfertigungen • Umarbeitungen • Reparaturen

Goldschmiede Grazdanow • Karlstr. 162 • 66127 Saarbrücken • Tel: 06898/309660 • Fax: 06898/309661 • E-Mail: grazdanow@t-online.de
www.grazdanow.de

Wildschweinessen



Das Wildschweinessen ist schon fast Tradition geworden.

Auch in diesem Jahr konnte im November, dank unserer Jäger Friedel und Fritz wieder ein ganzes Wildschwein gegrillt werden.

Unser besonderer Dank gilt „dem Fritz“ der dafür sorgte, dass der Grill angeheizt und das Wildschwein pünktlich zum Essen durchgegart war.

Wie in jedem Jahr waren zahlreiche Mitglieder und Nichtmitglieder in unser Clubhaus gekommen, um von dem köstlichen Braten zu essen.

Für die Beilagen sorgte wie immer unsere Clubwirtin Mary.

Natürlich bot die Wirtin auch andere Gerichte für die Gäste, die kein Wildschwein essen wollten an.

Es war wie jedes Jahr ein sehr schöner, gelungener Abend im Tennisclub.



Weihnachtsfeier 2011

Die Weihnachtsfeier der „Großen“ TC Mitglieder wurde wieder am Abend nach der Kinderweihnachtsfeier ausgerichtet.

Nach der Ansprache durch den 1. Vorsitzenden, der einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr und eine Vorschau auf das nächste gab, besuchte uns wie schon in den vergangenen Jahren auch dieses Jahr wieder der „Lustige Nikolaus Raphael“ ... schön ist es beim TC Klarenthal im Haus!



Er hatte es wieder verstanden für die meisten der Anwesenden einen lustigen Reim zu machen und darüber hinaus den einen oder anderen zu Versprechen zu „nötigen“, weitere Aufgaben im Verein zu übernehmen bzw. die Amtszeit zu verlängern. Als Dankeschön für die ehrenamtliche Tätigkeit im TC hatte er auch für einige ein kleines Geschenk dabei.

Es war ein gemütlicher Abend in einer netten Runde und dank unserer

Clubwirtin, die 3 verschiedene Menüs anbot, auch kulinarisch ein gelungener Weihnachtsabend.

Trotz der etwa 30 Personen, die an dem Abend dabei waren, würde der Vorstand sich wünschen, dass zukünftig noch mehr Mitglieder zu diesen und anderen schönen Festlichkeiten, die immer mit viel Engagement ausgerichtet werden, kommen würden.



Platzarbeit 2012



Am 12. März wurden im Tennisclub wieder die Ärmel hochgekrempelt. Nach einem langen und kalten Winter war wieder die Zeit der Platzarbeiten gekommen. Fleißige Helfer trafen sich

bereits früh morgens auf der Anlage, um die Plätze für die anstehende Sommersaison aufzubereiten. Es mußte schubkarrenweise Sand abtransportiert werden. Zusätzlich mussten die Abdeckungen für die Linien



sowie die ca. 3 Tonnen Steine, die diese beschwerten, von den Plätzen entfernt werden. Nach 3 Stunden Arbeit waren dank der 7 Helfer die Plätze für die Frühjahrsinstandsetzung durch eine Firma vorbereitet.

Am 16. April folgte dann ein weiterer Arbeitseinsatz, an dem die Plätze dann endgültig mit den Netzen und den Bänken für die Aussenplatzsaison hergerichtet wurden.





Für die Zukunft hoffen wir weiterhin auf viele freiwillige Mitglieder, die uns bei diesen Arbeiten unterstützen.

Am 24. April 2012 findet im Clubheim für alle Helfer ein Helferessen durch den Verein statt.

Vielen Dank an die Helfer

Schon bald war der Sommer nach einigen interessanten Terminen wie 35 Jahr Feier, Dream-Team Turnier, den Mannschaftsspielen und Zeltlager für die Jugend schon wieder vorüber. Am 22. und 29. Oktober wurden dann die Plätze durch viele helfende Hände wieder Winterfest gemacht. Die Hecken wurden geschnitten, Bäume gefällt und die Garagen aufgeräumt.





Auch in diesem Jahr werden wir Anfang April wieder mit dem aufbereiten der Plätze beginnen. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben. Wir hoffen, dass sich diesmal noch mehr Mitglieder an den Aktionen beteiligen werden.



Aktive Herren

David Reck



Das Team besteht aus: Sebastian Morschett, Tobias Vogl, Philipp Neuland, Yves Gérard, Stefan Hess, Philipp Roth, Markus Neunheuser, David Reck
Nicht auf dem Bild: Matthias Lorenz, Roman Eich, ...

Im vergangenen Jahr starteten die Herren 1 im Mai in die Saison, mit dem Ziel, den Aufstieg zu holen. Wir begannen am 08.05. mit dem Spiel gegen Werbeln- Schaffhausen 2. Markus Neunheuser und David Reck starteten mit klaren 6:0 6:0 Siegen in die Saison. Philipp Roth und Tobias Vogl konnten ihre Spiele auch für sich entscheiden, taten sich im ersten Satz aber schwer. Für Matthias Lorenz und Philippe Neuland startete die Saison nicht sehr erfolgreich, und sie verloren ihre Spiele klar und deutlich. Nach den Einzel stand es 8:4 für uns und wir mussten noch ein Doppel gewinnen. Wir stellten die Doppel von oben herunter

auf und konnten dadurch die ersten beiden Doppel für uns verbuchen. Im Endstand ging es dann 14: 7 für uns aus, und wir konnten unseren ersten Sieg erlangen. Dadurch kamen wir unserem Ziel ein Schritt näher. Im zweiten Spiel der Saison konnten wir den nächsten Sieg bzw. Erfolg einfahren. Wir gewannen die Begegnung gegen Eiweiler 2 mit 21:0. Die dritte Begegnung war das Duell vom TC Klarenthal gegen den TV Hülzweiler. Im Vorfeld auf dieses Spiel kam es zu schlimmen, emotionalen, leicht aggressiven Auseinandersetzungen, die ich hier im Einzelnen nicht erwähnen möchte. Gott sei Dank war der erste Vorsitzende Vorort, der uns

bei der Diskussion geholfen hat. Im Endeffekt hatten wir keine Lust mehr auf dieses Spiel, denn einerseits war die Stimmung im Eimer und andererseits hatte keiner mehr Lust sich noch reinzuhängen. Wir verloren dieses Spiel mit 21:0. Im darauf folgenden Spiel gingen wir mit neuer Motivation und Engagement in die Partie gegen den SG Wadgassen/ Hostenbach 1. Vorab hatten wir einige Probleme überhaupt sechs Mann zusammen zu bekommen, aber wir haben es geschafft und sind zu sechst nach Wadgassen gefahren. In der ersten Runde spielten die Nummern 1,2,4,6 gegeneinander. Markus Neunheuser hatte ein schweres Spiel gegen Rupp

Pascal vor sich, tat sich zu Beginn auch schwer, konnte aber zu seiner Routine finden und gewann am Ende mit 6:3 7:5. Die zweite Begegnung war das Match zwischen David Reck und Sascha Weber, was klar mit 6:1 und 6:3 an David Reck ging. Tobias Vogl hatte es schwer in seinem Spiel gegen Maurice Kuhn, er stand sich wieder mal selbst im Weg und konnte sein Spiel nicht durchziehen, was ihm am Ende das Genick brach. Er verlor sein Spiel in drei Sätzen mit 6:1; 4:6; 6:2 und war nach dem Spiel deprimiert und enttäuscht über seine Leistung. Philippe Neuland, der erst seit einem Jahr Tennis spielt, hat in seinem Spiel alles gegeben, musste sich am Ende aber mit 6:1 7:6 geschlagen geben. Seine Mannschaftskollegen waren aber stolz auf ihn und man konnte seine Fortschritte sehen, die er macht. Durch solche Spiele gewinnt er nur an Erfahrung. Im nächsten Jahr wird er wieder an den Start gehen und wieder gute Spiele haben und auch mal gewinnen.

Die zweite Runde bestritt Philipp Roth gegen Moritz Kirchhoff. Philipp brauchte eine Zeit bis er seine Form fand und gewann am Ende mit 6:4 und 6:3. nach den Einzel stand es nun 6:6, denn das letzte Einzel ging auch an Wadgassen/ Hostenbach und es kam auf die Doppel an. Wir mussten die Doppel klug aufstellen um den Sieg nach Hause zu fahren. Im ersten Doppel waren nun Markus Neunheuser und Tobias Vogl gefordert. Sie gewannen den ersten Satz und im zweiten Satz kam es zum Tiebreak, den sich die beiden Klarenthaler nach 5:1 Rückstand am Ende doch noch schnappten. Also führten wir nun mit 9:6 nach dem ersten Doppel. Im zweiten

Doppel kam es zur Begegnung zwischen David Reck / Philipp Roth gegen Pascal Rupp/ Maurice Kuhn. Den ersten Satz haben die beiden Klarenthaler verloren, aber sie haben ihren Kampfegeist nicht verloren und gewannen den zweiten Satz. Im dritten Satz war die Spannung ins Unermögliche herangereift und die Spieler auf dem Platz konnten die Nervosität nicht zurückhalten. Beim Stand von 5:4 für die Klarenthaler Jungs konnte David den Sack zu machen und das Spiel für sich entscheiden. Er behielt die Nerven und wir gewannen am Ende den dritten mit 6:4. Wir haben dieses Spiel also für uns entscheiden und gewannen im Endeffekt diese Partie gegen Wadgassen/ Hostenbach mit 12:9. Das dritte Doppel konnte leider ihre Partie nicht für sich entscheiden und musste sich geschlagen geben. Wir fuhrten also mit einem Erfolg nach Hause und bereiteten uns auf das nächste Spiel am kommenden Wochenende vor. Dieses Spiel ging gegen Geilautern 1, wir kannten diesen Gegner und wussten wie schwer dieses

Match werden wird. Nach den Einzel stand es wiederum 6:6 und die Doppel mussten es entscheiden. Wir spielten wieder wie gegen Wadgassen unsere Doppel. Philipp Roth und David Reck konnte ihr Doppel klar und deutlich gewinnen, dagegen musste sich das dritte Doppel mit Stefan Hess und Philippe Neuland mit 6:1 6:1 geschlagen geben. Also kam es heute mal auf die Partie von unserem ersten Doppel Markus Neunheuser und Tobias Vogl an. Sie konnten im ersten Satz gut mithalten, verloren ihn aber mit 7:5. Der zweite Satz war dann eine klare Sache für das Team des TC Geislauren und dieser gewann auch im Gesamten mit 12:9. Wir schlossen die Saison also mit einem dritten Platz ab. In der kommenden Saison wollen wir nun mit neuem Team und neuem Willen den Aufstieg angreifen. Wir freuen uns auf gute und spannende Spiele.



So sollten die Plätze nicht geflutet werden

Nutzen Sie unseren **Auto-Service!**



- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Stoßdämpfer-Service
- Fahrwerk-Service
- Auspuff-Service
- Öl-Service
- Batterie-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- LKW-Service
- Karosserie-Arbeiten
- Unfall-Reparatur
- Klima-Service

Premio -
Die machen das!



NEU! LKW-Service + Reparatur



Die Fachwerkstatt mit italienischem Flair

Angebote unter www.reifen-vangelista.de

Vangelista Reifen + Autoservice

Gerhardstraße 5

66115 Saarbrücken-Burbach · Tel.: 06 81-77 67 77

Sparkasse.
Gut für
unsere Region.